

visions

SPEZIAL

MAGAZIN FÜR MEDIZINTECHNIK // SEPTEMBER 2019

Lösungen für die bildgebende Diagnostik

10 // FOKUS VETERINÄRMEDIZIN

Lösungen
für die
Veterinärmedizin

6 // CT

Bildqualität
und Mobilität
vereint

30 // us

Ein zweites Leben
für medizinische
Geräte

46 // SECOND LIFE

Canon



TITELBILD

iStockphoto.com/fguignard



HERAUSGEBER

Canon Medical Systems Gesellschaft m.b.H.
IZ NÖ-Süd, Ricoweg 40
2351 Wiener Neudorf
Tel. 02236/616 23
<https://at.medical.canon>

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT

Alexandra Schmatz
Canon Medical Systems

REDAKTION

Publish Factory
Medienproduktion GmbH
2351 Wiener Neudorf, Rathausplatz 4

DESIGN UND LAYOUT

studiozwei – Agentur für Kommunikationsdesign
1020 Wien, Obere Donaustraße 57/13
www.studiozwei.at

FOTOS

Alexander Haiden, Martin Lifka, Martin Zorn

DRUCK UND VERARBEITUNG

druck.at
Aredstraße 7
2544 Leobersdorf

VISIONS SPEZIAL

Magazin für Medizintechnik

Canon Medical dankt allen Interviewpartnern und Autoren dieser Ausgabe für die unentgeltliche Bereitstellung ihrer Expertise und Zeit. Die Tatsache, dass feminine Formen in den Texten nicht extra Erwähnung finden, ist keinesfalls als Missachtung des weiblichen Geschlechtes zu verstehen. Dies dient lediglich der besseren Lesbarkeit. Danke für Ihr Verständnis.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Herausgeber, Redaktion und Autoren übernehmen keine Haftung für Druckfehler.

Folgen Sie uns



Canon



// VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Juni durfte ich nun in mein drittes Jahr mit Canon Medical starten. Seit dem vergangenen Jahr sind wir Teil der Canon-Gruppe. Aus Toshiba Medical Systems wurde Canon Medical Systems. Das ist jedoch die einzige Veränderung, die stattgefunden hat. Es ist dasselbe Team aus engagierten Mitarbeitern, die sich für unsere Kunden einsetzen. Und es ist unser einzigartiger Teamspirit sowie der Spaß an der Arbeit, der am Markt auf positive Resonanz trifft. Die konstante Weiterentwicklung als Team ist uns ebenso wichtig wie das Erreichen unserer hochgesteckten Ziele.

Als einziger Hersteller von Systemen für die diagnostische Bildgebung, von Ultraschall bis hin zu Magnetresonanztomographie, betreuen wir Veterinärmediziner in Österreich kompetent und direkt mit speziel-

len Programmen und geschultem Personal. So ist zum Beispiel eine unserer Applikationsspezialistinnen ausgebildete Veterinärmedizinerin.

Viele Entwicklungen, die vor einigen Jahren noch als Utopie belächelt wurden, sind heute unentbehrlicher Fortschritt und Teil unseres Alltags. Canon Medical ist Teil dieses Fortschritts. Mit der Entwicklung unserer innovativen Technologien und im Zusammenspiel mit unseren Anwendern arbeiten wir laufend daran.

Dabei ist uns eines besonders klar: Es braucht engagierte Menschen, die sich mit Leidenschaft und Kompetenz diesen Herausforderungen täglich stellen. Unser Motto „Technik braucht Menschen“ weist uns dabei den Weg.

Mit lieben Grüßen,

Andreas Pangratz, MBA

Geschäftsführer Canon Medical Systems Gesellschaft m.b.H.

Technik braucht Menschen

visions Inhalt

6

Zukunftssicher und ökonomisch für präzise Diagnosen



10

Computertomographie von Anfang an

8

Aquilion 64 in der klinischen Routine



6

CT-LÖSUNG OPTIMIERT FÜR DIE VETERINÄRMEDIZIN

Zukunftssicher und ökonomisch für präzise Diagnosen

8

TK SATTLEDT

Diagnostik mit dem Aquilion 64

10

VERSORGUNGSLÜCKE GESCHLOSSEN

Die Tierklinik St. Pölten setzt von Anfang an auf Rund-um-Betreuung

14

LEIDENSCHAFT TRIFFT KOMPETENZ

Aquilion Lightning im Einsatz für Hund, Katze und Hamster

18

XARIO G-SERIE – GO ANYWHERE, ANYTIME

Bildqualität, Mobilität und Produktivität im Einklang

20

DAS BESTE FÜR DIE PATIENTEN

Moderne Ultraschalldiagnostik in der kardiologischen Kleintierpraxis

22

CANON MEDICAL SECONDLIFE

Ein zweites Leben für medizinische Systeme

18

Hohe Bildqualität vereint mit Mobilität und Produktivität



14

Rasche und sichere Diagnosen



22

Canon Medical Secondlife™

CT-Lösung optimiert für die Veterinärmedizin

Zukunftssicher und ökonomisch für präzise Diagnosen

Canon Medical Systems als Marktführer auf dem Gebiet klinischer CT-Scanner bietet für die Veterinärmedizin ökonomische und profitable Lösungen an.

Canon hat zahlreiche Computertomographen in Österreich, Deutschland und Europa in renommierten Tierarztpraxen installiert – 16-Zeilen-CTs und aufwärts. Speziell für die Veterinärmedizin hat Canon Medical nun ein Angebot entwickelt, das Ihnen den Zugang zu dieser hochwertigen bildgebenden Diagnostik ermöglicht.

Veterinärmedizinische Einrichtungen, wie unter anderem die Tierkliniken in St. Pölten, Wels, Sattledt und das IZW in Berlin sind von den Vorzügen der Canon Systeme überzeugt. Unsere Computertomographen bieten erweiterte klinische Funktionalitäten und Leistungen für den spezifischen Einsatz in der Veterinärmedizin an.

Ihre Vorteile

- Präzisere und schnellere Diagnosen bei Routine-Untersuchungen und potenziell lebensbedrohlichen Akutfällen
- schnellere Entscheidungsfindung

- zur medizinischen Behandlung oder chirurgischen Intervention
- höhere Arbeitszufriedenheit durch die komplette Kontrolle der diagnostischen und behandelungstechnischen Lösungswege
- In-house Bildgebung
- Erweiterung des diagnostischen Spektrums

Warum in einen Computertomographen investieren?

Klinisch

Nichts ist wichtiger als Ihre Patienten – die richtige und schnellstmögliche Versorgung und Behandlung sind essenziell für den weiteren Krankheitsverlauf. Je einfacher eine gesicherte Diagnose ist, desto effektiver können medizinische und chirurgische Behandlung erfolgen. Die hervorragende Bildqualität und Verlässlichkeit der Canon Computertomographen unterstützt Sie dabei. CT-Systeme von Canon sind äußerst vielseitig und erlauben orthopädische, neurologische, vaskuläre, onkologische, Trauma- und selbst Cardio-Untersuchungen. Die Bildgebung bei häufig beobachteten Symptomen, wie Pleuraergüssen, Trauma-Screening, Tumor-Staging und Folgeuntersu-



„Der Stellenwert der modernen Bildgebung hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Wir wollen und müssen schneller und genauer zu einer Diagnose kommen. Die Computertomographie unterstützt uns wesentlich dabei, unsere Patienten optimal zu versorgen.“

Dr. Irene Pucher-Bühl,
TIERplus Wien-Kagran

„Aufgrund der höheren Geschwindigkeit des 64-Zeilers können wir in Ausnahmesituationen, zum Beispiel bei einer Katze mit Schädel-Hirn-Trauma, die nicht narkotisiert werden kann, sogar an wachen Tieren eine CT vornehmen.“

Dr. Günther Werner-Tutschku,
Tierklinik Sattledt

chungen, kann rasch und effizient im eigenen Haus stattfinden. Eine umfassende Schulung Ihres veterinärmedizinischen Personals ist der Schlüssel zum Erfolg. Canon bietet dazu Bedienschulungen an, um bei allen Untersuchungen höchste Bildqualität zu gewährleisten. Unsere Erfahrung auf dem Gebiet veterinärmedizinischer Computertomographen geben Ihnen die beruhigende Gewissheit, dass Ihre Patienten die bestmögliche Untersuchung erhalten.

Finanziell

Das breite Portfolio an CT-Untersuchungen führt zu einer schnellen und signifikanten Amortisation Ihrer Investition. Zudem ermöglicht Ihnen Ihr CT die Generierung neuer Einnahmequellen, indem Sie anderen Tierarztpraxen ambulante CT-Untersuchungen in Ihrer Einrichtung anbieten. Die Computertomographie liefert so viel mehr klinische Informationen als normales Röntgen, dass sie zweifellos die Bildgebung der Wahl ist. Der Einsatz eines Computertomographen in der eigenen Praxis, statt die Patienten extern zu überweisen, bietet Tierarztpraxis wie Tierhaltern finanzielle Vorteile und reduziert ganz nebenbei noch den Stress für ihre Patienten. Auf alle Computertomographen gewährt Canon eine Garantie von

einem Jahr (einschließlich Röntgenröhre) Hand in Hand mit einem speziell auf den veterinärmedizinischen Markt zugeschnittenen Servicevertrag. Die Investition in aktuelle Technologie stellt sicher, dass Ihre Bildgebungstechniken immer auf dem neuesten Stand sind und bleiben – heute und über die gesamte Betriebszeit Ihres Gerätes.

Wie Canon Ihnen beim Aufbau eines profitablen CT-Scan-Service hilft

Wir begleiten Sie auf dem gesamten Weg – von der Planung des Aufstellortes, über Finanzierungslösungen, Schulungen bis hin zu spezifischen veterinärmedizinischen Serviceverträgen. Bei Canon stehen Sie als Kunde immer an erster Stelle. Ein konkurrenzloser Kundensupport stellt sicher, dass technisches Know-how und Anwendungskompetenz nur einen Anruf entfernt sind – so bieten Sie Ihren Patienten immer einen effizienten CT-Service, wann immer Sie ihn brauchen und ganz gleich, wie komplex der Fall ist. Unsere Supportpakete sind individuell auf den Bedarf Ihres wachsenden Geschäftes zugeschnitten und so ausgelegt, dass immer der richtige Support zur Stelle ist. //



Ein Herz für Tiere

Die Tierklinik Sattledt steht für langjährige Erfahrung in der Kleintiermedizin und den Einsatz moderner Techniken in Diagnose und Therapie.



Im Gespräch mit Dr. Gernot Werner-Tutschku

Niemand ist gerne krank oder geht gerne zum Arzt – das ist bei Tieren kaum anders als bei uns Menschen. Daher ist die veterinärmedizinische Versorgung mit viel Empathie und unter Einbeziehung neuester Erkenntnisse eines der wichtigsten Merkmale der Tierklinik Sattledt in Oberösterreich. Der rasche Fortschritt des Wissens im Bereich von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden erfordert eine zunehmende Spezialisierung und die kann sich bei dem rund 40-köpfigen Team durchaus sehen lassen: Im Team sind Allgemeinmediziner ebenso zu finden wie Onkologen, Chirurgen, Orthopäden, Laboragnostiker oder Experten für Augenhilfkunde oder minimalinvasive Eingriffe. Sie alle sorgen gemeinsam mit dem Pflegepersonal dafür, dass sich die Patienten – 90 % sind Hunde und Katzen – wohl fühlen und bald wieder auf die Pfoten kommen. Weit über die Region hinaus ist der Vollversorger in Sachen Veterinärmedizin für seine Chirurgie und Kardiologie bekannt.

Expertenruf von Herz-OP bis Kunst Hüfte

„Seit über 25 Jahren beschäftigen wir uns mit Unfallchirurgie und Traumatologie. Innere Verletzungen können sehr rasch mittels Röntgen, Ultraschall und Computertomographie diagnostiziert werden. Lebensbedrohende Zustände können dadurch umgehend behandelt werden, im Notfall kann ein Operationsteam rund um die Uhr aufgestellt werden“, erklärt Tierarzt Dr. Gernot Werner-Tutschku. Versorgt werden zum Beispiel alle Arten von Frakturen, operiert werden unter anderem Bandscheiben an Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule und die Implantation von Kunst Hüften kann den Vierbeinern in vielen Fällen wieder ein normales Leben mit hoher Lebensqualität ermöglichen.

Neben der Chirurgie ist es aber vor allem die Kardiologie, die das Sattledter Team im Kreis von Tierhaltern und Fachkollegen zu Bekanntheit verholfen hat. Veterinärmedizinische Kollegen wissen aufgrund unzähliger Vorträge im In- und Ausland sowie durch die aktive Publikationstätigkeit, dass die oberösterreichischen Tierärzte durchaus Pionierarbeit auf dem Gebiet der Herzchirurgie leisten. „Wir führen nicht nur alle notwendigen Untersuchungen für eine exakte Diagnosestellung durch, sondern können auch spezielle und aufwendige Behandlungen wie Herzschrittmachereimplantationen, Herzkathetereingriffe und Herzoperationen anbieten, so Dr. Werner-Tutschku.

Wozu ein 64-Zeilen-CT?

„Die Computertomographie ist mittlerweile Standard in der Kleintiermedizin“, erklärt Dr. Werner-Tutschku. „Sie kommt hauptsächlich in der Traumatologie, bei orthopädischen Abklärungen und Wirbelsäulenproblemen zum Einsatz. Allerdings spielt sie auch im Weichteilbereich mittlerweile eine bedeutende Rolle.“ Die Tierklinik verfügt nunmehr seit fast 15 Jahren über einen Computertomographen. Begonnen wurde mit einem Einzeiler, gefolgt von einem 16-Zeiler, der vor Kurzem gegen einen 64-Zeiler getauscht wurde. War der 16-Zeiler nicht mehr ausreichend? „Grundsätzlich ist der 16-Zeiler nach wie vor aktuell und wird von führenden Kliniken eingesetzt. Die Bildqualität ist in der Regel ausgezeichnet, der diagnostische Nutzen für die meisten Fragestellungen völlig ausreichend“, sagt Dr. Werner-Tutschku. „Als wir allerdings die Möglichkeit bekamen, unser Gerät gegen einen 64-Zeiler auszutauschen, war das schon sehr verlockend“, ergänzt Dr. Modler, Herzspezialist in der Tierklinik Sattledt. „Da ein wesentlicher Schwerpunkt unserer

Tätigkeit bekanntermaßen die Kardiologie ist, eröffneten sich in dieser Hinsicht auf einmal neue Möglichkeiten. Abgesehen davon waren für uns neue Module wie das sogenannte Bolus-Tracking vielversprechend für die Diagnostik von Gefäßmissbildungen und bestimmten Tumoren. Wir wussten allerdings initial gar nicht so genau, was auf uns zukommt, unsere Erwartungen waren einfach groß.“ Letztendlich hat sich die Tierklinik Sattledt für den Kauf eines 64-Zeilen CT, dem Aquilion 64 von Canon Medical entschieden.

Wo liegt nun der tatsächliche Nutzen?

„Die Bildqualität war auch schon bei unserem 16-Zeiler sehr gut. Ein großer Vorteil für den Klinikbetrieb ist, dass das Gerät extrem schnell arbeitet. Gerade umfangreiche Untersuchungen mehrerer Regionen haben bis zur vollständigen Bildrekonstruktion manchmal eineinhalb Stunden in Anspruch genommen. Das bedeutet natürlich nicht, dass die Patienten solange in Narkose waren, die Akquisition der Bilder war sehr schnell. Allerdings konnten wir natürlich nicht befunden, solange nicht alle Bilder fertig waren“, erinnert sich der Dr. Werner-Tutschku. Jetzt ist der Arbeitsprozess beschleunigt und das Team kann wesentlich mehr Untersuchungen in kürzerer Zeit anbieten. Flexiblere Abläufe bieten mehr Spielraum für Notfälle, sodass auch – wenn während einer Erstuntersuchung der Bedarf auftritt – sofort und ohne Wartezeit die erforderliche Computertomographie möglich ist. „Ein wesentlicher Vorteil unseres 64-Zeilers ist die völlig scharfe Abbildung kardialer Strukturen. Dadurch, dass die Bildrekonstruktion vom Computer in Zusammenhang mit dem parallel aufgenommenen EKG erfolgt, treten keine Bewegungsartefakte auf. So

können wir nun bei manchen angeborenen Herzerkrankungen einige anatomische Details herausarbeiten, die wir im Ultraschall nicht genau sehen können. Dazu gehören zum Beispiel Missbildungen der Koronargefäße. Gerade im Rahmen der interventionellen Therapie einer Pulmonalstenose können wir den Tieren damit grundsätzlich einen zusätzlichen Linksherzkatheter ersparen“, beschreibt Dr. Peter Modler weitere Vorteile. Zusätzliche morphologische Informationen, die aus der Computertomographie gewonnen werden, sind derzeit aus seiner Sicht noch Teil der Lernkurve: „Vieles, was wir sehen, können wir noch nicht direkt in den Alltag einfließen lassen. Wir wissen aber, dass unser diagnostisches Spektrum damit erweitert wird und wir mit Sicherheit auch unser Wissen und damit die Effektivität von Untersuchungen erhöhen. Vieles gelingt bereits, an manchen Sachen arbeiten wir und werden tagtäglich besser“, so Dr. Modler. „Die 3-D-Rekonstruktionen in der Kardiologie sind für Besitzer sehr eindrucksvoll und können zur verständlichen Aufklärung beitragen.“

„Auch die Darstellung von Gefäßmissbildungen wie z. B. portosystemischen Shunts ist nun deutlich leichter“, erklärt Dr. Modler. „Der Computertomograph erkennt selbstständig, dass das Kontrastmittel den zu untersuchten Bereich, das heißt das untersuchende Gefäß, erreicht, und startet dann von alleine mit der Bildakquisition. Das ist auch für die Diagnostik mancher Tumoren, welche nur in der arteriellen Phase der Kontrastmitteluntersuchung erkennbar sind, enorm hilfreich. Dazu gehört klassischerweise das Insulinom.“

Zunehmender Stellenwert der CT in der Tiermedizin

Die Tiermedizin hat in den bildgebenden Diagnostik in den letzten Jahren

einen unglaublichen Aufschwung erlebt. Durch die röntgenbasierte Technik kann die Interpretation von CT-Bildern bei entsprechendem Interesse und Motivation auch berufsbegleitend erlernt werden. Für spezielle Fragestellungen bzw. fragliche Befunde können diplomierte Radiologen telemedizinisch involviert werden. „So etabliert sich die CT zunehmend als Standardverfahren in der bildgebenden Diagnostik. Komplizierte und aufwendige Lagerungstechniken, welche für manche Röntgenaufnahmen notwendig sind, kann man sich manchmal ersparen. In der Regel ist die CT komplementär zur Röntgenuntersuchung zu sehen, bzw. wird die Indikation aufgrund von Röntgenaufnahmen gestellt. Gerade im Weichteilbereich wird die CT immer häufiger eingesetzt“, beschreibt Dr. Modler die Einsatzgebiete und zeigt sich überaus zufrieden mit der Entscheidung für den Aquilion 64. „Schneller gehen kann es natürlich immer, doch jetzt müssen wir erst einmal all das ausnutzen, was die Technik heute schon bieten kann, und uns neben der Kardiologie schrittweise in andere Spezialgebiete vorarbeiten“, sagt Dr. Werner-Tutschku. Dabei werden die Ärzte vom Canon Medical Serviceteam tatkräftig unterstützt: „Die Einschulung war extrem effizient, das Team ist ausgesprochen hilfsbereit. Bei akuten Fragen kann ich jederzeit anrufen und erhalte immer rasch, kompetent und ausgesprochen freundlich Auskunft“, betont Dr. Modler. Ein Umstand, der gerade im Klinikbetrieb von großer Bedeutung ist, denn der Aquilion 64 kann nur dann seine Vorteile ausspielen, wenn er auch im Einsatz ist!

Neben der klinischen Tätigkeit gibt das engagierte Team das Wissen und die Erfahrung in Seminaren, Kursen und Kongressen in Österreich, Europa



Dr. Claudia Glück-Ragnarsson und Dr. Peter Modler vor dem Aquilion 64

sowie in den USA und Kanada weiter. Die wissenschaftliche Arbeit ist durch zahlreiche Beiträge und Publikationen für nationale und internationale Zeitschriften sowie Buchbeiträge dokumentiert. Für Studenten werden spezielle Fortbildungstage veranstaltet, denn das Interesse des Nachwuchses an moderner Bildgebung ist groß! Die Aus- und Weiterbildung liegt den Tierärzten sichtlich am Herzen: „Wir bemühen uns, jeden Morgen eine Röntgenvisite abzuhalten, in deren Rahmen CT- und Röntgenbilder durchbesprochen werden. So haben auch Kollegen oder Praktikanten, die noch nicht so viel Erfahrung haben, die Chance, Fälle zu sehen und ihr Wissen zu erweitern“, erzählt Dr. Werner-Tutschku. Gerade im Bereich der Kardiologie ist das Interesse an einem Austausch im In- und Ausland sehr groß. „Unsere Vernetzung mit anderen Kardiologen ermöglicht uns, Erfahrungen auszutauschen und unser Wissen zu erweitern. Gerade an den neuen Kardio-CT-Bildern besteht gegenwärtig großes Interesse“, erklärt Dr. Modler abschließend. //

// KONTAKT

Tierklinik Sattledt
tierisch gut – menschlich nah
Kirchdorfer Straße 7, 4642 Sattledt
www.tierklinik-sattledt.at



Versorgungslücke geschlossen

**Der Slogan ist Programm:
In der Tierklinik St. Pölten sind
Pfoten immer in guten Händen.**

Im Zentrum Niederösterreichs ist seit Mai 2019 auf mehr als 550 m² eine topmoderne Kleintierklinik in Betrieb, die für Ärzte, aber auch Tierbesitzer und natürlich die vierbeinigen Patienten keine Wünsche offenlässt.

Gründer und Betreiber sind Dr. Thomas Wiebogen, Experte für die Bereiche Onkologie, innere Medizin und Kardiologie, sowie Dr. Martin Riegler, der sich auf Chirurgie, Orthopädie und Neurologie spezialisiert hat. Sie kümmern sich mit einem Team von derzeit 14 Mitarbeitern vorwiegend um Hunde, Katzen und Kleintiere.

Die beiden engagierten Tiermediziner sind seit der gemeinsamen Studienzeit „Teampartner“ und die Idee, nun auch beruflich an einem Strang zu ziehen, reifte im Laufe der Zeit. „Als die Überlegungen schließlich konkreter wurden, haben wir Standortanalysen durchgeführt und es hat nicht lange gebraucht, um festzustellen, dass im Raum St. Pölten ein echter Bedarf herrschte“, erzählt Dr. Wiebogen. Die

bestehende Versorgungslücke nahmen die Tierärzte zum Anlass, das Projekt „Tierklinik St. Pölten“ schließlich in die Tat umzusetzen. Gelungen ist das Vorhaben buchstäblich auf der grünen Wiese in nur wenigen Monaten: Im Jänner 2019 wurde das Projekt übernommen und schon im Mai konnte die Eröffnung gefeiert werden.

Alles aus einer Hand

Tierhalter der Region mussten für aufwendigere Untersuchungen bisher weite Wege auf sich nehmen. Gerade Hunde- oder Katzenhalter wissen genau, dass bei kranken Vierbeinern jeder zusätzliche Weg eine Belastung für das Tier und schließlich auch den Besitzer ist. „Manchmal ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich, was dem Patienten fehlt oder wie weitreichend die Folgen der Erkrankung tatsächlich sind. In der Tierklinik verfügen wir über Expertise aus unterschiedlichen Fachrichtungen. So können wir jederzeit das gesamte Leistungsspektrum anbieten, das notwendig ist, um eine Diagnose zu stellen und die erforderlichen Therapien einzuleiten. Von der Voruntersuchung über die Operation



„Eine Klinik stellt eine wichtige Ergänzung bei komplexen medizinischen Fragestellungen und bei Notfällen dar.“

**Dr. Thomas Wiebogen (rechts) und Dr. Martin Riegler (links),
Tierklinik St. Pölten**



bis hin zur Nachkontrolle kommt bei uns alles aus einer Hand“, beschreibt Dr. Wiebogen das Angebot. „Jederzeit“ ist dabei keine leere Versprechung, denn 24/7 sind tatsächlich mindestens ein Tierarzt und entsprechender Support anwesend und können rasch reagieren, wenn Tiere in Not sind.

Wichtig ist den Gründern, dass sie keine Konkurrenz zu den lokalen Tierärzten darstellen, denn: „Eine Klinik stellt eine wichtige Ergänzung bei komplexen medizinischen Fragestellungen und bei Notfällen dar“, betonen Dr. Wiebogen und Dr. Riegler. Das Team deckt dazu Spezialgebiete ab und kann rund um die Uhr sowie 365 Tage im Jahr auf umfassende Medizintechnik zugreifen, unter anderem einen Activion 16 Computertomographen (CT) von Canon. „Die Computertomographie ist ein Herzstück unseres Angebotes, denn es gibt viele medizinische Leistungen, die ohne die 3-D-Bildgebung gar nicht möglich wären. Eine Tierklinik ohne CT zu eröffnen, wäre damit ein deutlicher Wettbewerbsnachteil. Der 16-Zeiler von Canon erwies sich mit seinem überzeugenden Preis-Leistungsverhältnis für uns als ideales Startgerät“, sind sich Dr. Wiebogen und Dr. Riegler einig.

Bewusstsein schaffen

Im Bereich der bildgebenden Diagnostik kann die Tierklinik St. Pölten das komplette Spektrum abdecken: vom Abdomen- und Herzultraschall über das digitale Röntgen, Zahnrontgen und Computertomographie bis hin zur Endoskopie. Zwei großzügige, durch eine Schleuse voneinander getrennte Operationssäle ermöglichen die Versorgung aller chirurgischen Patienten bei Routine- oder Notfalleingriffen. Im ambulanten Bereich gewährleisten vier zeitgleich betriebene Ambulanzräume ausreichend verfügbare Termine sowie kurze Wartezeiten für Tiere

und Besitzer. Ist eine stationäre Aufnahme erforderlich, stehen großzügige, helle und voneinander getrennte Stationsräume für Hunde und Katzen zur Verfügung. Eine eigene Intensivstation ermöglicht die engmaschige Überwachung und verbessert so die Prognose für kritische Patienten. Hauptindikationen für den CT sind die Orthopädie, die Onkologie und die Neurologie. „Ich möchte mit unserer Arbeit Tierhalter und Kollegen sensibilisieren. Oft könnten aufwendige Operationen vermieden werden, wenn vorab mittels Schnittbildern eine genauere Abklärung erfolgt“, rät Dr. Wiebogen. In diesem Sinne plädiert er dafür, die Tumorchirurgie nicht als „Anfängerchirurgie“ zu sehen: „Es reicht nicht wegzuschneiden, was sichtbar ist, sondern so wegzuschneiden, dass das Ergebnis kurativ ist.“

Mit dem Ultraschall und der Computertomographie stehen den Veterinärmedizinern Möglichkeiten zur Verfügung, das Ausmaß der Tumorerkrankung meist sehr exakt festzulegen. Besteht der Verdacht auf Metastasen in der Lunge, können im Gegensatz zum Röntgen schon Tumore ab einem Millimeter Durchmesser erkannt und gezielt Gewebeprobe entnommen werden. Das CT ermöglicht überlagerungsfreie Aufnahmen, dient zur Abklärung von Krankheiten und verbessert die präzise Chirurgieplanung. Dennoch hat die Veterinärmedizin in der Tumordiagnostik und im Metastasenscreening noch Nachholbedarf. „Auch in der Ausbildung wäre es wichtig, zeitgemäße bildgebende Verfahren nicht nur in der Theorie kennenzulernen“, so die Experten unisono. Bei ihrer eigenen Fortbildung setzen die Veterinärmediziner auf nationale und internationale Kurse und den Austausch mit Radiologen. Je spezieller das Interessensgebiet, umso schwerer ist es, qualitativ hochwertige

Aus- und Weiterbildungsangeboten zu bekommen. „Da ist noch Luft nach oben. Natürlich ist uns die Arbeit am CT nicht fremd und eine gute Grundeinstellung ist mit Unterstützung von Canon gelungen, dennoch könnten wir im Detail sicher noch mehr herausholen“, sagt Dr. Wiebogen. „Vieles lernt man erst mit dem praktischen Arbeiten. Eine gewisse Computeraffinität kann auf keinen Fall schaden. Je mehr wir aus Schnittbildern herausholen können, desto besser können wir auch mit den Tierhaltern die Behandlung abklären“, ergänzt Dr. Riegler.

Engagierte Kollegen gesucht

Auch wenn die Tierklinik St. Pölten erst seit wenigen Monaten in Betrieb ist, wurden die Erwartungen der beiden Gründer schon jetzt weit übertroffen. „Unsere Leistungen sind noch besser angenommen worden, als wir erhofft hatten. Jetzt müssen wir nachziehen und das Team ausbauen, damit wir auch die hohe Qualität des Angebotes halten können“, sagt Dr. Wiebogen. Und hier haben er und sein Kollege sehr klare Vorstellungen: „Wir suchen junge, motivierte Tierärzte, die sich entwickeln wollen. Sie müssen absolute Teamplayer sein, die bereit sind, in lebenslanges Lernen zu investieren und sich fortzubilden und zu spezialisieren. Wir wollen, dass immer der beste Experte im Team den einzelnen Fall betreut.“ Aktuell stehen dazu fünf Tierärzte zur Verfügung, eine Aufstockung des gesamten Personals ist bereits geplant: „Wir werden den Personalstand bis Jahresende vermutlich verdoppelt haben“, sagt Dr. Wiebogen nicht ohne Stolz. Nicht nur bei den Mitarbeitern, auch bei der Auswahl der Partner und Lieferanten sind die Tierärzte wählerisch: „Im Austausch mit Kollegen und aus unserer bisherigen Praxis wissen wir, welche medizintechnischen Geräte gut zu unseren Bedürfnissen passen. Da schränkt sich



das Angebot dann rasch auf einige Anbieter ein“, betont Dr. Riegler. Auch hier stehen motivierte und engagierte Partner auf der Liste weit oben, denn: „Wir stehen an vorderster Front und müssen es gegenüber unseren Kunden vertreten, wenn ein CT nicht in vollem Umfang einsatzbereit ist. Wenn Tiere nüchtern kommen oder schon in Narkose liegen und dann nicht untersucht werden können, kostet das Zeit, Geld und bringt natürlich auch gravierende Nachteile bei der Behandlung mit sich. Vom Image, das sich bei den Zuweisern

verbreitet, ganz zu schweigen. Daher benötigen wir raschen und zuverlässigen Support, den wir von Canon bisher auch immer erhalten haben“, sind sich Dr. Wiebogen und Dr. Riegler einig. //

// KONTAKT

Tierklinik St. Pölten
Lilienthalgasse 7, 3100 St. Pölten
office@tierklinik-stp.at
Telefon +43 2742 405 27, 24h Notdienst

Ein engagiertes Tierärzteam, Kooperationen mit strategischen Partnern, professionelles Praxismanagement und hohe medizinische Qualität kombiniert mit bester Medizintechnik sind die Erfolgsfaktoren für die sechs TIERplus-Standorte in Österreich.

Vor über zehn Jahren, im März 2008, eröffnete der erste TIERplus-Standort in Österreich. Ziel war es, jungen Tierärzten neue berufliche Perspektiven zu eröffnen und einen Kompetenz-Hotspot für Hunde, Katzen, Hamster und andere Haustiere zu bieten. Mehr als 40 erfahrene Tierärzte, Assistenten und Tierpfleger kümmern sich an mittlerweile sechs TIERplus-Standorten in ganz Österreich um das Wohl ihrer Patienten. Vor wenigen Wochen öffnete ein weiterer TIERplus-Standort in Wien-Kagran in der Hirschstettner Straße seine Pforten und zählt bereits jetzt zu den führenden Anlaufstellen, wenn es um die Gesundheit von Haustieren geht. Das veterinärmedizinische Zentrum für Diagnostik und Chirurgie bietet professionelle tiermedizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Mit Öffnungszeiten am Wochenende und an Feiertagen sind die Experten auch für tierische Notfälle bestens gerüstet.

Rasche und sichere Diagnose

Ein Blick hinter die Kulissen der modern und überaus (tier-)freundlich ausgestatteten Ordination zeigt neben dem großzügigen und durchdachten Wartebereich, den Operationsmöglichkeiten und den Laborgeräten für rasche Diagnostik auch einen Computertomographen: den Aquilion Lightning von Canon Medical Systems. Das Gerät bietet exakte Diagnosen bei Verletzungen und Erkrankungen, bei denen eine Röntgenaufnahme oder

ein Ultraschall keine ausreichenden Informationen liefern kann: „Zum Beispiel bei inneren Verletzungen oder Unfällen mit Schädeltrauma“, erklärt Dr. Irene Pucher-Bühl, TIERplus-Chirurgin und Tierärztliche Leiterin. Zudem überzeugt der 16-Zeiler-CT mit einer Reihe innovativer Funktionen: hochauflösende isotrope Bilder für die bestmögliche Diagnose bei möglichst geringer Strahlendosis, eine breite Palette an modernen 3D-Anwendungen. >



Im Interview mit TIERplus-Geschäftsführer Mag. med. vet. Herwig E. Pucher und Dr. Irene Pucher-Bühl, TIERplus-Chirurgin und Tierärztliche Leiterin



Leidenschaft trifft Kompetenz

Eine geräumige Gantry-Öffnung macht das Scannen auch für große Tiere durchaus komfortabel. Überzeugt hat das Tierärzteteam die intuitive Benutzeroberfläche, die mit leicht verständlichen Grafiken und Animationen schrittweise durch die Untersuchung führt und damit den Arbeitsablauf deutlich einfacher macht. TIERplus-Geschäftsführer Mag. med. vet. Herwig E. Pucher zeigt sich zudem von der Wirtschaftlichkeit beeindruckt: „Der Aquilion Lightning benötigt dank seines geringen Platzbedarfs eine vergleichsweise kleine Stellfläche. Der Energieverbrauch ist durch die Adaptive-Power-Management-Technologie auffallend gering, sodass die laufenden Kosten und die Umweltauswirkung reduziert werden.“

Heimische Kompetenz

Für ihr TIERplus-Konzept hat sich das Tierärzte-Duo Pucher auch im Ausland umgeschaut und Ideen geholt. Der Zoofachhandel wurde als strategischer Partner mit ins Boot geholt – aber das war nur ein Eckpfeiler der erfolgreichen Strategie: „Wir wollten auf jeden Fall gehobene Tiermedizin anbieten, und dafür muss man medizintechnisch sehr gut gerüstet sein“, gibt Geschäftsführer Pucher Einblick und ergänzt nicht ohne Stolz: „Wir hätten uns nicht erwartet, dass wir in nur zehn Jahren so viele Standorte eröffnen können und mittlerweile zu den größten Anbietern von Kleintiermedizin in Österreich gehören.“ Der erfolgreiche Weg steht unter einem klaren Motto: „Von österreichischen Tierärzten für heimische Tierärzte“, sind sich die engagierten Unternehmer einig und wollen sich damit klar von anderen Tierkliniken, die auf ausländische Investoren und ausländisches Management setzen, abgrenzen. „Die Tierärzte, die bei uns arbeiten,

sind auch an den Standorten beteiligt und fungieren als Betreiber. Das sorgt für ein zufriedenes und stabiles Team“, so die Tierärzte. Der TIERplus-Standort in Wien-Kagran wurde auf einer Grundfläche von 500 m² nur als Ordination ohne Partnerfirmen aus dem Zoofachhandel konzipiert. „Die Fläche war aufgrund der Geräteausstattung dringend erforderlich“, so Pucher. Der Grund liegt auf der Hand: Als Kompetenzzentrum ist nicht die Kundenfrequenz entscheidend, vielmehr steht die Zuweisung von Spezialfällen im Mittelpunkt. Das engagierte Team drängte auf eine rasche Erweiterung in Richtung Medizintechnik, sodass Geschäftsführer Pucher gefordert war: „Die Erweiterung von TIERplus in Wien-Stadlau verzögerte sich aufgrund der Miet- und Eigentumsverhältnisse. So haben wir uns kurzerhand entschlossen, selbst zu bauen, und die ehemalige Halle einer Videothek komplett saniert.“ Im Juli letzten Jahres wurde der Vertrag unterzeichnet, im September startete der Umbau, und im Dezember wurde bereits zur Eröffnungsfeier geladen. Der Standort hat einiges zu bieten, denn die Anbindung an die lokale Infrastruktur inklusive Autobahn und öffentliche Verkehrsmittel macht es auch für die Tierbesitzer einfach, mit ihren Patienten anzureisen. 20 eigene Parkplätze ergänzen die tier- und besitzerfreundliche Ausstattung.

Bildgebende Diagnostik auf dem Vormarsch

„Auch wenn wir erst seit Jänner 2018 im Vollbetrieb geöffnet haben, laufen die Zuweisungen bereits sehr gut an“, freut sich das Team über ein „volles Haus“. Das Kompetenzzentrum will sich neben der Chirurgie auch auf internistische Fälle konzentrieren. „Die interne Medizin ist ein großes Thema. Mit unseren modernen Diag-

nosemöglichkeiten, allen voran dem CT, kommen wir rasch ans Ziel und können auch den Tierhaltern in 3D sehr gut zeigen und erklären, worum es geht“, betont Pucher. An sieben OP-Arbeitstischen können große und kleine Eingriffe vorgenommen werden – von der Laparoskopie über die Zahnsteinentfernung bis hin zu komplexen



„Mit der Reduktion von Metallartefakten, die Aquilion Lightning bietet, haben wir im Wettbewerb die Nase vorne“, ergänzt Tierärztin Pucher.

„Wir wollten auf jeden Fall gehobene Tiermedizin anbieten, und dafür muss man medizintechnisch sehr gut gerüstet sein.“

Geschäftsführer Mag. med. vet. Herwig E. Pucher, TIERplus Wien-Kagran

orthopädischen Eingriffen. In vier Ambulanzräumen ist ausreichend Zeit und Ruhe für die erforderlichen Vorgespräche. Dass bei den ehrgeizigen Plänen bei TIERplus die moderne Bildung aus der Veterinärmedizin kaum mehr wegzudenken ist, versteht sich fast von selbst: „Der Stellenwert hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Wir wollen und müssen schneller und genauer zu einer Diagnose kommen und weiter in die Tiefe gehen können. Die Computertomographie unterstützt wesentlich dabei“, sagt Irene Pucher-Bühl. So kann etwa bei Tumorkranken das Tumorstadium genau lokalisiert werden und rasch abgeklärt werden, ob ein chirurgischer Eingriff erfolgversprechend ist. Ganz zu schweigen von der Geschwindigkeit der Abklärung: „Früher mussten wir für bildgebende Verfahren überweisen, und die Tierhalter benötigten immer mehrere Termine.

Jetzt ist mit einem Besuch eine vollständige Abklärung möglich“, freut sich die Tierärztin über den Motivationsstoss, den der Aquilion Lightning offensichtlich in die Prozesse und das Team gebracht hat. „Die Mitarbeiter sehen, dass sie sich mit moderner Medizintechnik selbst weiterentwickeln können.“ Überhaupt wird Weiterbildung bei TIERplus großgeschrieben: In der eigenen TIERplus-Akademie werden für alle Mitarbeiter spezielle Fortbildungsangebote zu aktuellen Themen angeboten – von Impfen und Exotenmedizin bis hin zur Kundenkommunikation und Persönlichkeitsbildung.

Vertrauen entscheidet

Auch wenn im Alltag einer klassischen Tierarztordination ein Röntgenbild für die meisten Fragestellungen ausreichend sein wird, möchten die TIERplus-

Tierärzte schon jetzt den 16-Zeilen-CT nicht mehr missen: „Oft haben Tierhalter Scheu davor, weil die größeren Tiere zur Untersuchung sediert werden müssen. Das bedeutet natürlich einen Zusatzaufwand, der sich aber durch das rasche Ergebnis lohnt, etwa wenn auf einen Blick klar ist, ob Frakturen vorliegen oder Fremdkörper verschluckt wurden“, fasst die Expertin die Vorteile zusammen. Die raschen Diagnosen setzen voraus, dass auch das Follow-up – die chirurgische Intervention – ebenso rasch folgen kann. „Mit der Reduktion von Metallartefakten, die Aquilion Lightning bietet, haben wir im Wettbewerb die Nase vorne“, ergänzt Tierärztin Pucher. Die kaufmännische Sicht vertritt Herwig Pucher: „Technologisch auf dem letzten Stand zu sein, war für uns ein wichtiges Argument bei der Kaufentscheidung. Immerhin ist es eine hohe Investition, die sich im Alltag auch rechnen muss.“

Unterstützt wurden die TIERplus-Chefs dabei vom Canon Medical Team, das entsprechend Lob erntet: „Anschaffungen in dieser Dimension sind mit Sorgen und Ängsten verbunden. Wir haben uns sehr gut aufgehoben gefühlt und waren in puncto Service und Beratung sehr zufrieden“, beschreiben die Tierärzte das Vertrauensverhältnis zu Canon Medical und ergänzen: „Mit viel Geduld wurden wir eingeschult, und bei Fragen können wir jederzeit anrufen.“ //

// KONTAKT

TIERplus Wien-Kagran
Tiermedizinisches Zentrum für Chirurgie und Diagnostik
Hirschstettner Straße 13A, 1220 Wien
www.tierplus.at

Xario g-Serie – Go anywhere, anytime



// XARIO G-SERIE

- Entwickelt auf Basis der erfolgreichen Xario-Platinum-Plattform
- Robuste Akku-Unterstützung
- Superschnelle Boot-Zeit (< 30 Sek., SSD)
- Kabelloses Zubehör
- Energieeffizient und Energiesparfunktionen
- 21,5 Zoll großes LED-Display

Gerade bei der veterinären Diagnostik in Klinik und Praxis sind Zeit und Schnelligkeit entscheidende Faktoren. Insbesondere dann, wenn der Patient mal unruhig und nicht kooperativ ist. Hier bieten die Systeme der Xario g-Serie entscheidende Vorteile. Die neuen Xario g-Serie Ultraschallsysteme stehen für eine hohe Bildqualität und bieten ein Höchstmaß an Mobilität und Produktivität. Die Xario g-Serie bietet dem Anwender volle Freiheit und klinische Vielseitigkeit mit bis zu 8 Stunden Akkulaufzeit im vollen Betriebsmodus. Dies ermöglicht eine schnelle Standortänderung unabhängig von der Stromversorgung. Durch das kompakte und leichte Design kann das System in engen Räumen gut manövriert werden. Das vollständig anpassbare Bedienfeld und der 21-Zoll-Monitor tragen dazu bei, den Arbeitsablauf und die Benutzerergonomie zu erhöhen. Die Smart-Standby-Funktion mit einer Boot-Zeit von nur 2 Sekunden stellt sicher, dass die Xario Ultraschallsysteme immer sofort einsatzbereit sind und die Anwender ihre Workflows erheblich verbessern können. Peripheriegeräte wie Drucker, EKG-Geräte und Fußschalter können ebenfalls drahtlos verbunden werden.

Sonden

Hamster, Hund, Katze, Pferd ... diese Vielfalt erfordert unterschiedlichste Sonden. Von der hochfrequenten, linearen „Hockey Stick“-Sonde, ideal für die Kleintierdiagnostik, über die unterschiedlichsten Sektorsonden für eine perfekte Ankoppelung bei schwierigen Schallfenstern bis zur niederfrequenten und großflächig abbildenden Convexsonde bietet die Xario Sondenpalette die optimale Auswahl. Das bedeutet für Sie: keine Kompromisse, egal welche Fragestellungen Sie in Ihrer täglichen Praxis haben. //

// AKKUBETRIEB

- Leistungsstarke und energieeffiziente Akkus
- 1 Akku Standardaustattung, Laufzeit von ca. 2 Std.
- Akkulaufzeit von bis zu 8 Stunden
- Bis zu max. 2-4 Akkus (8 Stunden) möglich (Xario 100G/Xario 200G)

// SMART STANDBY

- Schnellerer Workflow und Energiesparen sind nicht länger ein Widerspruch.
- Durch Schließen des Monitors wechselt das System automatisch in den Standby-Modus innerhalb von 2 Sek.
- Durch Öffnen des Monitors ist das System innerhalb von 2 Sek. wieder einsatzbereit.

// BESSERE MOBILITÄT DANK KABELLOSER VERBINDUNG

- Kabellose Verbindung zu WLAN und peripheren Geräten, wie Fußschalter und EKG
- Klinische Sicherheit, optimierte Produktivität und hohe Mobilität
- Herausragende Bildqualität und innovative klinische Anwendungen: Superb Micro Vascular Imaging (SMI), Scherwellen-Elastographie, 2D Speckle Tracking
- Einsatzfähig nach 2 Sek. aus dem Standby-Modus
- Bis zu 8 Stunden Akku-Laufzeit
- Verbesserte Untersuchungsergebnisse dank weniger Stress durch Patientenbewegung
- Besserer Patientenflow durch schnellere Einsatzbereitschaft des Systems
- Kabellose Peripheriegeräte
- Umfangreiches Sonden-Angebot
- Abstellmöglichkeiten und Transportmöglichkeiten von Zubehör am System

Das Beste für die Patienten



Der Veterinärmediziner Dr. Andreas Kosztolich geht mit einem Artida Ultraschallsystem Herzerkrankungen bei Kleintieren auf den Grund.

Die Diagnose und Therapie von Herz- und Kreislauferkrankungen nahmen in der Veterinärmedizin lange Zeit einen untergeordneten Stellenwert ein. Nur sehr wenige Patienten schienen an derartigen, oft lebensbedrohenden Krankheiten zu leiden. Durch die technische Weiterentwicklung der Diagnostikmöglichkeiten wurde deutlich, dass Herz- und Kreislauferkrankungen sowohl bei Hunden und Katzen als auch bei vielen anderen Kleintieren wie Ratten, Frettchen oder Kaninchen durchaus häufiger vorkommen, als ursprünglich angenommen. Mithilfe moderner Diagnosemethoden gelingt es, den angeborenen und erworbenen Erkrankungen auf die Spur zu kommen und im Bedarfsfall eine effiziente Therapie einzuleiten. Wie das am besten gelingen kann, beschreibt der Wiener Tiermediziner Dr. Kosztolich.

Wie Sie betreiben in Wien eine kardiologische Kleintierpraxis. Wie sieht der klinische Alltag in Ihrer Praxis aus?

Ich arbeite auf Basis von Zuweisungen der Haustierärzte, wobei ein wesentlicher Anteil über Empfehlung zu uns kommt. Die kardiologischen Untersuchungsmethoden bestehen aus der

klinischen Untersuchung sowie aus spezialisierten Untersuchungen, wie EKG, Blutdruck, Laboruntersuchung, Ultraschall, Holter EKG. Weiterführende bildgebende Verfahren, wie etwa das klassische Thoraxröntgen oder die Thorax CT/MRT Untersuchung werden vom Überweiser oder von spezialisierten Kliniken durchgeführt. Sämtliche Untersuchungen werden nach international gültigen, standardisierten Richtlinien der Diagnose und Therapie von Herzerkrankungen beim Kleintier (*European College of Veterinary Medicine, American College of Veterinary Medicine, Internat. Guidelines for Veterinary Cardiology*) durchgeführt. Die Therapie übernimmt anschließend wieder der Zuweiser, wir die regelmäßige Kontrolle der Erkrankung.

Welche Patienten werden Ihnen zugewiesen?

Kleintiere, allen voran Hunde und Katzen, bei denen der Verdacht auf Herzerkrankungen besteht. Das ist insbesondere bei Herzgeräuschen, Anzeichen von Leistungsminderung, Atemprobleme, Verfärbung der Schleimhäute, Kreislaufproblemen/Kollapsanamnese oder klassischen Zuchtuntersuchungen notwendig, bei denen es gilt, primäre Herzerkrankungen auszuschließen. Zudem werden wir zum Medikamentenmonitoring zugezogen, wenn es darum geht, den therapeutischen Erfolg zu überwachen.

Wie häufig kommen Herzprobleme bei Hunden vor?

Sehr häufig! Es gibt Rassedispositionen für Herzerkrankungen, wie z. B. bei der deutschen Dogge, dem Irish Wolf, dem Dobermann oder dem Cavalier King Charles Spaniel. Rassekatzen werden ebenso wie normale Hauskatzen bei uns vorgestellt. Wir können ein Herzproblem mittlerweile sehr gut diagnostizieren, dennoch ist es ein chronischer Krankheitsprozess, dessen klinischer Verlauf nicht immer „geradlinig“ ist, weil zusätzliche Erkrankungen wie zum Beispiel orthopädische Beschwerden, neurologische oder internistische Problemstellungen beim älterwerdenden Patienten auftreten.

Was waren die Gründe für die Anschaffung des Artida Ultraschallsystems und wieso fiel die Entscheidung auf das High-End-Ultraschallsystem von Canon Medical?

Mir ging es vorrangig um die Anforderung einer möglichst robusten Volumsberechnung im Herzen vor und während der Therapie. Die Speckle Tracking Technologie von Canon Medical bietet als einzige den direkten visuellen und quantitativen Zugang zur regionalen Myokardbewegung in 2D und setzt eine hochqualitative 2-DE Auflösung voraus.

Sie waren der erste Veterinärmediziner in Europa, der eine Artida in seiner Praxis einsetzt. Wo sehen Sie

den Mehrwert gegenüber anderen kardiologischen Systemen?

Die Zuweiser fordern eine präzise Diagnostik und einen therapeutischen Fahrplan als Guideline zur Umsetzung. Sie wollen keine technischen Details, sondern ein Gesamtpaket, das rasch auf den Punkt kommt: Was hat ein Tier, wie soll es am besten behandelt werden und wie kann der Erfolg gemessen werden. Der Mehrwert ist für mich

eher persönlicher Natur. Ich möchte mich mit der technischen Herausforderung entwickeln. Ich nutze bei jeder klinischen Fragestellung die 2D-Matrix-Technologie und kann auf dieser Basis bessere und sicherere Diagnosen stellen. Es macht durchaus einen Unterschied, ob ich mit viel Erfahrung einen systolischen Funktionsparameter interpretiere, oder eben mehrere. Die technischen Möglichkeiten des Gerätes erlauben mir mehr Sicherheit in der diagnostischen Aussagekraft, ich kann z. B. Volumsberechnungen mit mehreren Methoden durchführen (Teichholz, Simpson, speckle tracking, 3-DE) und je nach aktueller Studienlage meine Schlüsse aus den Ergebnissen ziehen. Gerade in Bezug auf das Monitoring habe ich mich mit dem Gerät deutlich weiterentwickelt. So ist etwa die Detektion von systolischen und diastolischen Funktionsstörungen einfach und valid möglich geworden. Gerade bei schwierigen Patienten (vor allem der Katze) ist die Bildauflösung der Artida unschlagbar. Trotz aller Gerätetechnologie ist die klinische Untersuchung nach wie vor wichtig in unserem Fach, denn die Patienten können nicht sprechen. Das Credo lautet nach wie vor, einen kostengünstigen Weg zur maximalen diagnostischen Sicherheit zu finden.

Welche diagnostischen Vorteile würden Sie sich bei einer 3D-Matrix erhoffen?

Die Suche nach intra- und extrakavitären Tumoren ist sicher ein Thema. Präzisere Volumsberechnungen, 3D-basierte regionale Wandstörungsanalyse bei verschiedenen Kardiomyopathien oder z. B. nach transienter ischämischer Attacke als Differentialdiagnose zu epileptiformen Anfällen oder klinisch bedeutsamer Arrhythmie – auch am rechten Ventrikel.

Welche Empfehlungen haben Sie für interessierte Kollegen im Hinblick auf die Aus- und Weiterbildung?

Im universitären Bereich bieten anerkannte Ausbildungsstellen bereits ein kardiologisches Curriculum an und Fortbildungen sind ebenfalls im In- und Ausland sehr gut möglich. Als ich mich vor 25 Jahren mit echokardiographischer Diagnostik auseinandergesetzt habe, war das Angebot in dieser Fülle noch nicht vorhanden und wir waren bei speziellen Fragestellungen auf Ergebnisse aus der Humanmedizin angewiesen. Damals wie heute gilt aber: Lernen muss man das Geschäft allerdings schon selber, denn die interistischen und pathophysiologischen Grundlagen einer Herzerkrankung/ oder der medikamentösen Therapie müssen die Basis einer medizinischen Entscheidung sein. Jeder klinische Fall ist anders gelagert, und ab einer gewissen Routine tritt die eigene Erfahrung in den Vordergrund.

Welche Erwartungen haben Sie an die weiteren Entwicklungen in der Ultraschall Diagnostik?

Wir haben in der Tiermedizin besondere Anforderungen, weil die Patienten anatomisch sehr unterschiedlich gebaut sind. Vor allem braucht es eine valide Schalltechnologie, die in kurzer Zeit eine Beurteilung erlaubt. Des Weiteren mache ich regelmäßig ein Review meiner eigenen Diagnosen, daher ist es für mich wichtig, dazu

passende Workstation-Anwendungen zu haben, die Reviews und eine passende Archivierung erlauben. Digitale Schnittstellen sind heute bereits Standard. Alles zusammen braucht natürlich ein vernünftiges Preis-Leistungs-Verhältnis.

Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit mit den Geräteherstellern wichtig?

Neben dem Support einer kompetenten Firma braucht man auch ein sehr gutes Expertennetzwerk, um bestimmte Detailfragen zu diskutieren. Für mich war und ist hier die Zusammenarbeit mit Humanmedizinerinnen sehr wichtig. Von Radiologen, Gefäßmedizinerinnen oder Kardiologen habe ich viel Input erhalten, den ich auch auf mein Arbeitsgebiet umlegen kann. Wichtig ist mir auch eine kurze Einarbeitungszeit in die Methodik. Nur so kann ich sofort in der Routine das Beste für die Patienten herausholen. Mein Motto lautet „per aspera ad astra“!

Wohin geht aus Ihrer Sicht der Trend in der bildgebenden Diagnostik?

Lassen wir uns überraschen! Vor sieben Jahren haben wir Tiermediziner auch noch nicht ernsthaft über 3D/4D-Darstellungen nachgedacht. Ich erwarte mir noch radikale Entwicklungen in der Schallkopftechnologie, kleinere Schallköpfe, die auf das akustische Fenster abgestimmt sind, das wir naturgemäß haben. Für mich ist es wichtig ein Netzwerk an technisch versierten Gesprächspartnern zu haben. Dadurch kann ich neben Ergebnissen der aktuellen kardiologischen Forschung beim Kleintier das Maximum bei bestimmten Fragestellungen herausholen. Das ist aber weniger eine Frage der Innovation, sondern eine der Kommunikation. //

Service – unser Versprechen

Unsere oberste Priorität ist, Ihnen ein Höchstmaß an Servicequalität zu bieten. Täglich. Das ist unser Versprechen an Sie.

Unser Ziel sind nachhaltige Partnerschaften mit unseren Kunden. Wir arbeiten mit den Besten zusammen, um unser Fachwissen weiterzuentwickeln, damit wir immer wieder Produkte und Dienstleistungen von außergewöhnlicher Qualität liefern können.

Wir sind erreichbar

Unsere österreichische Service-Hotline ist mit einem einfachen Telefonanruf erreichbar. Alle Serviceanrufe werden von speziell geschulten Mitarbeitern bearbeitet, die vollen Zugriff auf unser weltweites cloudbasiertes Servicenetzwerk haben. Bei Canon gilt keine Serviceanfrage als abgeschlossen, bevor Sie, der Kunde, mit dem Ergebnis vollständig zufrieden sind.

Wir sind engagiert

Unsere geschulten Servicetechniker mit umfangreichem Fachwissen und Zugriff auf die neuesten Updates und Originalteile verfügen über alle erforderlichen Mittel, um Ihre Anfragen schnell zu lösen. Falls ein Problem nicht gelöst werden kann, garantieren

wir die umgehende Eskalation auf internationale Support-Experten, um Ausfallzeiten zu minimieren.

Wir sind rückverfolgbar

Unsere gesamten Serviceaufzeichnungen werden mit einem weltweiten ERP-System gepflegt, wodurch Sie vollen Zugriff auf Ihren Serviceverlauf, Leistungsinformationen und Rückverfolgbarkeit der Teile haben – damit wird Ihr Unternehmen bei der Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften unterstützt, während die Arbeit jederzeit mit höchster Qualität ausgeführt wird.

Wir sind da, wenn Sie Hilfe benötigen

Canon bietet eine ganze Reihe von Serviceverträgen an. Jeder unserer Servicepläne kann individuell auf die besonderen Anforderungen Ihrer Einrichtung angepasst werden.

Wir hören unseren Kunden zu

Der erste Schritt bei der Anpassung unseres Serviceplans ist einfach: Wir hören zu. Wir nehmen Ihren Input auf und stellen, in Verbindung mit unserer Erfahrung bei anderen Kunden, einen

maßgeschneiderten Plan nach dem von Ihnen gewählten Servicevertrag zusammen – mit nur einem Ziel vor Augen: der besten Lösung für Sie und Ihr Unternehmen!

Wir sind da – selbst wenn wir nicht da sind

Unsere Fernwartungsunterstützung und das Diagnosesystem ermöglichen unseren bestens geschulten Kundentechnikern und Anwendungsexperten die Fernüberwachung der Kundensysteme und die Unterstützung unserer Ingenieure vor Ort beim Vorbeugen von Problemen.

Wir verwenden ausschließlich Originalersatzteile

Um die Verzögerungen beim Ausführen von Reparaturen zu minimieren, sind unsere Teilelager strategisch in Europa verteilt, unterstützt durch unsere großen Ersatzteilzentren in den Niederlanden, Singapur, Atlanta und Tokio. Alle verwendeten Teile sind neue Originalersatzteile, um zu gewährleisten, dass Ihre Systeme mit höchster Leistung und Sicherheit arbeiten.



Wir gewährleisten Qualität und Sicherheit

Um zu gewährleisten, dass Sie stets Produkte und Services der besten Qualität erhalten, müssen alle Verfahren und Trainings bei Canon die höchsten Qualitätsstandards erfüllen, insbesondere EN ISO 9001 und EN ISO 13485. Alle Canon-Serviceberater erhalten umfangreiche verpflichtende und gesetzlich vorgeschriebene Trainings, unter anderem zu Geschäftsethik, elektrischer Sicherheit, Strahlenschutz sowie Gesundheit und Sicherheit.

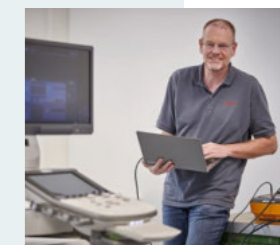
Wir sind flexibel und mobil

Canon bietet eine Reihe von Komplett- und mobilen Optionen an, um Ausfallzeiten und Unterbrechungen in Ihrer Einrichtung zu minimieren. Um die Installation neuer Systeme oder vorübergehend hohe Arbeitsbelastungen zu überbrücken, bieten wir kurzfristige Installationen und eine breite Palette mobiler Lösungen über unser Second-life-Aufarbeitungsprogramm an.

Es ist eine große Ehre, in der Kundengunst und bei den unabhängigen Branchenanalysten, die Kundenbefragungen durchführen, ganz oben zu stehen. Das ist für uns keine Selbstverständlichkeit. Wir sind stolz auf die Nr.-1-Bewertungen quer durch unser ganzes Angebot an Bildgebungssystemen. Wir wurden als Best in KLAS in CT 64 Slice und höher, 1.5T MR und UL CV mit branchenführender Kundentreue ausgezeichnet. MD Buyline nennt uns als Nr. 1 bei Kundenzufriedenheit für Systemleistung, Zuverlässigkeit, Installation/Implementation, Training, Servicereaktionszeit und Reparaturqualität in mehreren Segmenten. //

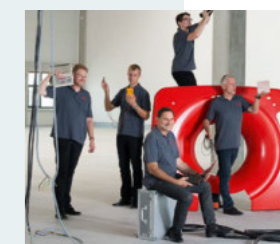
// UNSERE MITARBEITER

- 94 % sind zufrieden oder sehr zufrieden mit den Mitarbeitern von Canon.
- 91 % sind zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Service für unsere Kunden.
- 100 % aller Kunden waren zufrieden mit Canons Ingenieuren.
- 2 von 3 Kunden verbinden Canon mit „hervorragendem Service für unsere Kunden“.



// DIE WICHTIGSTEN 3 GRÜNDE FÜR ZUFRIEDENHEIT MIT DEM KUNDENSERVICE

- schnelle Reaktion
- hilfsbereit und freundlich
- hervorragende Servicetechniker



// UNSERE PRODUKTE

- 91 % sind zufrieden oder sehr zufrieden mit unseren Produkten.
- 89 % sagen, dass die Produkte von Canon die Patientenversorgung verbessern.
- 89 % kaufen wahrscheinlich oder höchst wahrscheinlich wieder von Canon.
- 97 % der Radiologen sind mit der Bedienungs-freundlichkeit zufrieden oder sehr zufrieden.
- 97 % der Radiologen sind mit der Funktionalität zufrieden oder sehr zufrieden.



// DIE WICHTIGSTEN 3 GRÜNDE FÜR ZUFRIEDENHEIT MIT DEM PRODUKT

- Zuverlässigkeit
- einfache Bedienung
- Bildqualität

Ein zweites Leben für medizinische Systeme

Canon Medical Secondlife

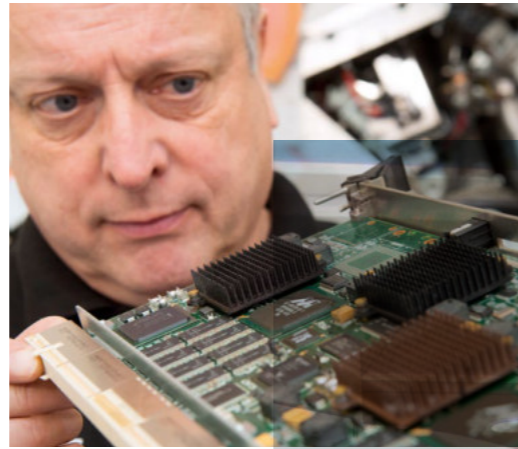
Canon Medical ist seit über 100 Jahren Vorreiter im Bereich diagnostischer Bildgebungsverfahren. Ob branchenführende Röntgenprodukte, leistungsstarke CT-Scanner, innovative Ultraschallgeräte oder patientenfreundliche MRT-Systeme – unsere Lösungen tragen seit jeher dazu bei, den klinischen Alltag mit innovativen Technologien, einer zuverlässigen Leistung und außergewöhnlichen Wertschöpfung zu revolutionieren.

Da hervorragende Qualität dauerhaft bestehen bleibt, sind auch gebrauchte Bildgebungssysteme weiterhin wertvoll und bilden die Grundlage für unser Secondlife™-Programm. Nach einer professionellen Deinstallation, Reinigung und vom Hersteller zertifizierten Aufarbeitung liefern wir gebrauchte Bildgebungssysteme mit moderner Technologie und Qualität zu erschwinglichen Preisen und werden so den unterschiedlichen Budgets unserer Kunden gerecht.

Unser Versprechen – Ihre Garantie

Alle unsere Secondlife™-Systeme werden den höchsten Industriestandards entsprechend aufgearbeitet, u. a. im Einklang mit der COCIR (European Coordination Committee of the Radiological, Electromedical and Healthcare IT Industry) Good Refurbishment Practice. Das Secondlife-Aufarbeitungsprogramm ist ein qualitätsgesteuertes Verfahren und als einziges in der Branche gemäß ISO 13485:2003 zertifiziert. Im Lieferumfang unserer Secondlife™-Systeme sind aktuelle Software-Upgrades und ein ganzes Jahr Garantie enthalten.

Das Secondlife™-Programm von Canon ist die ideale Bezugsquelle für zuverlässig aufgearbeitete Bildgebungssysteme. Wir handeln im Rahmen von Secondlife™ sehr sorgfältig und setzen hohe Standards, um den hohen Qualitätsansprüchen und der zuverlässigen Arbeitsweise gerecht zu werden, die Sie von Canon Medical-Systemen erwarten können.



Hervorragende Qualität zahlt sich aus

// ZEHN GUTE GRÜNDE, DIE FÜR EIN CANON MEDICAL SECONDLIFE-SYSTEM SPRECHEN

Secondlife™-Systeme haben die gleiche hohe Qualität wie brandneue Canon Medical-Systeme.

01

Sämtliche Secondlife™-Systeme werden auf die aktuelle Softwareversion aktualisiert.

03

Ihr Secondlife™-System kann individuell konfiguriert werden, um Ihren Ansprüchen voll und ganz gerecht zu werden.

05

Im Lieferumfang unserer Secondlife™-CT-Scanner ist standardmäßig eine Garantie von einem Jahr enthalten, die auch für die Röntgenröhre gilt.

07

Bei Kauf eines neuen Canon Medical-Systems tauschen wir Ihr gebrauchtes System zu einem fairen Handelspreis ein.

09

Im Lieferumfang Ihres neuen Secondlife™-Produkts ist ein ganzes Jahr Werksgarantie enthalten.

02

Wir verwenden ausschließlich Originalersatzteile im Rahmen des Secondlife™-Aufbereitungsverfahrens.

04

Wir bieten eine von Canon Medical zertifizierte Anwenderschulung auf Ihrem Secondlife™-System an.

06

Wir bieten bis zur 5 Jahre Verfügbarkeit von Zubehörteilen und weiteren Optionen an.

08

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an mobilen und vorübergehenden Lösungen an, damit Sie Ihren Betrieb kontinuierlich aufrechterhalten können.

10

Alle Bildgebungssysteme, die für das Secondlife™-Programm in Betracht gezogen werden, durchlaufen den gleichen Prozess einer sorgfältigen Auswahl, professionellen Deinstallation, Aufarbeitung, Installation und Kundensupport nach der Lieferung.

Inzahlungnahme von Systemen anderer Anbieter

Wenn Sie ein neues medizinisches Bildgebungssystem von Canon Medical erwerben, bieten wir Ihnen eine Inzahlungnahme Ihres gebrauchten Systems an – unabhängig von der

Secondlife 

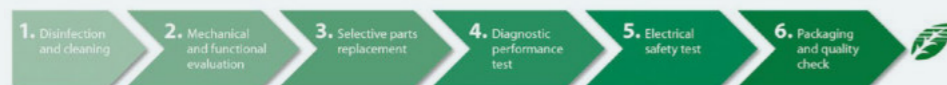
Marke. Im Rahmen einer Prüfung vor dem Kauf testen und beurteilen unsere Experten Ihr System und nehmen es gegen einen fairen Marktpreis in Zahlung.

Qualität und Service, wie nur Canon Medical sie Ihnen bieten kann

Von der Beschaffung gebrauchter medizinischer Bildgebungssysteme bis hin zur Bereitstellung vollständig aufgearbeiteter und vom Werk zertifizierter Scanner, einschließlich Installation und technischer Schulung – Canon Medical Secondlife bietet einen allumfassenden Service für hochwertige Qualitätsprodukte und eine hervorragende Kundenerfahrung. Unsere geschulten Ingenieure verfügen über Fachkenntnisse jedes einzelnen Systems und unser ISO-zertifiziertes Aufarbeitungsprogramm erfüllt die höchsten Branchenstandards.

Software-Upgrade und individuelle Anpassung. Im Rahmen eines Standardverfahrens unseres Secondlife-Aufarbeitungsprogramms führen wir für jedes System ein Upgrade auf die aktuelle Softwareversion durch. Als Hersteller des Originalsystems haben wir außerdem die Möglichkeit, Konfigurationen anzupassen und Originaloptionen entsprechend Ihren spezifischen Anforderungen zu installieren. Alle Secondlife-CT-Systeme erhalten brandneue Originalröhren, um die beste Qualität und eine zuverlässige Funktionalität zu gewährleisten.

Qualitätskontrolle und Lieferung. Der Aufarbeitungsprozess wird durch eine Überprüfung der elektrischen Sicherheit und ein umfangreiches Qualitätskontrollverfahren abgerundet, um sicherzustellen, dass alle Herstellerspezifikationen des Originalsystems von Canon Medical eingehalten werden. Das System erhält den Secondlife-Aufkleber als Qualitäts-



Jedes Secondlife-Bildgebungssystem durchläuft unseren zertifizierten und vom Originalhersteller zugelassenen Prozess zur Qualitätskontrolle. Für einen CT-Scanner sind hierzu 162 einzelne Schritte erforderlich.

Der Aufarbeitungsprozess. Nach einer sorgfältigen Desinfektion des Systems in unserem Aufarbeitungszentrum werden alle Teile und Komponenten zertifizierten funktionalen und technischen Tests unterzogen. Das System wird gründlich gereinigt und alle beschädigten oder abgenutzten Teile werden durch Original-Ersatzteile von Canon Medical ersetzt. Abgenutzte Gehäuse werden neu gestrichen oder ersetzt.

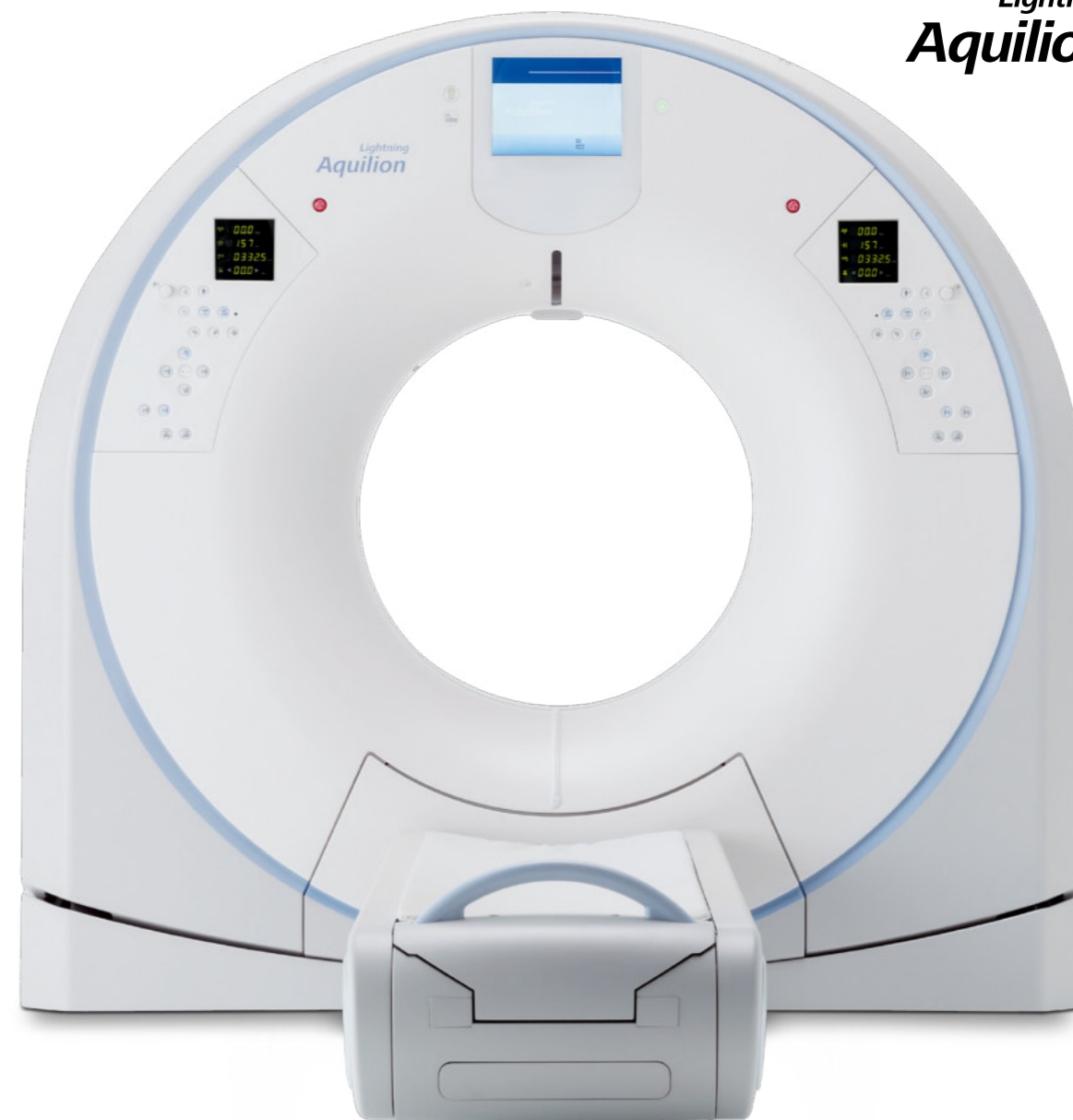
siegel. Zum Schluss wird Ihr System mit einer 1-Jahres-Garantie des Originalherstellers ausgeliefert. //



// ZUVERLÄSSIGE SONDEN AUS ZUVERLÄSSIGER QUELLE

Die Ultraschallsonden von Canon Medical sind so konzipiert, dass sie die höchsten Anforderungen im Hinblick auf Beständigkeit und klinische Leistung für ein breites Spektrum an klinischen Spezialbereichen erfüllen. Unser Secondlife-Programm hilft dabei, diese hohe Leistungsfähigkeit über einen verlängerten Zeitraum hinweg aufrechtzuerhalten. Im Werk geschulte Techniker führen Testverfahren durch, um sicherzustellen, dass alle Spezifikationen des Originalherstellers eingehalten werden. Ganz gleich, ob Sie vorübergehend oder dauerhaft eine Ersatzsonde benötigen – Canon Medical stellt Ihnen eine entsprechende Sonde kostengünstig bereit.

Lightning Aquilion



Gerne senden wir Ihnen die visions kostenlos zu. Und so erhalten Sie unser Kundenmagazin: Einfach auf unserer Webseite anmelden und regelmäßig das Neueste aus der Medizintechnik erfahren.

<https://at.medical.canon/news-and-events/visions-prospekte/>

Canon
CANON MEDICAL



Unsere Lösungen für die Veterinärmedizin – zukunftssicher, ökonomisch, präzise Diagnosen

Canon Medical Systems bietet für die Veterinärmedizin auf dem Gebiet klinischer CT-Scanner ökonomische und profitable Lösungen an.

Canon Medical Systems hat zahlreiche Geräte – von 16-Zeilen-CTs aufwärts, Neu- und Refurbished-Systeme – in vielen renommierten Tierarztpraxen in Österreich und Deutschland installiert. Unsere CTs verfügen über 0,5 mm kleine Detektorelemente und bieten erweiterte klinische Funktionalitäten wie Metallartefaktereduktion und Subtraktion für den spezifischen Einsatz in der Veterinärmedizin an.

Weitere Informationen online unter <https://at.medical.canon/>